

TFV – BESTIMMUNGEN ÜBER DEN KINDER- UND JUGENDFUSSBALL U14 VERKLEINERTES GROSSFELD UND U13 2024/2025

Der ÖFB verpflichtet seine Mitgliedsverbände, auf die **Einhaltung der Spielfeldgrößen im Kinderfußball besonders zu achten**. Jene Vereine, welche sich nicht nach den vorgegebenen Spielfeldgrößen richten, werden mit empfindlichen Geldstrafen wegen Nichtbeachtung einer Verbandsanordnung belegt. Richtet sich der Landesverband nicht nach den Vorgaben des ÖFB, wird auch dieser entsprechend bestraft.

- 1) In allen Spielklassen des Kinderfußballs sind Mädchen und Knaben gemeinsam in einer Mannschaft spielberechtigt.
- 2) Im Jugend- und Kinderfußball sind reine Mädchenmannschaften möglich, wobei zur Förderung des Mädchenfußballs der Stichtag der Mädchen um 2 Jahre hinuntergesetzt ist (z.B. U13-Mädchenmannschaft im U11-Knabenbewerb).
- 3) Im Kinderfußball darf ein Spieler nur in seiner und in den beiden nächst höheren Spielklassen eingesetzt werden.
- 4) Der Spielerpass dient der Identitätskontrolle und wird für jeden Spieler in digitaler Form im „Fußball-Online“ System hinterlegt. Die Spielerpässe der nominierten SpielerInnen sind vor Beginn des Spieles vom Schiedsrichter über das „Fußball-Online“ System zu kontrollieren. Im Falle der Nichtverfügbarkeit des „Fußball-Online“ Systems ist die Identität der SpielerInnen auf Verlangen des Schiedsrichters durch einen geeigneten Identitätsnachweis nachzuweisen. Für die Bestätigung der Spielberechtigung ist der jeweilige Verein verantwortlich. Dem verantwortlichen Funktionär des Gegners ist auf dessen Verlangen über das „Fußball-Online“ System Einsicht in die digitalen Spielerpässe der am Spielbericht angeführten SpielerInnen zu gewähren.
- 5) Es wird empfohlen, die Linien zur Bezeichnung der Mittellinie (Abseitslinie), Seitenlinien und der Strafräume zu markieren. Wo dies nicht möglich ist, müssen weiche, flexible Hütchen, Kegel oder Stangen als Hilfsmittel verwendet werden. Stangen müssen mindestens 1m außerhalb des Spielfeldes gesteckt werden. Die Spielfeldmarkierung muss nicht in der normalen weißen Farbe, sondern kann in einer Fremdfarbe erfolgen. Die Spielfelder können auch mit Bändern markiert werden.
- 6) Tore: Für den gesamten Kinderfußball: 2 Meter hoch, 5 Meter breit. In der Spielklasse U9 sind Tore der Maße 1,60 Meter hoch und 3 Meter breit vorgeschrieben. In den Spielklassen U8 und U7 sind Tore der Maße 75 cm hoch und 120 cm breit vorgeschrieben.
- 7) Schuhe: Es ist darauf zu achten, dass die Spieler Schuhe mit Stollen, die fester Bestandteil der Sohle und nicht auswechselbar sind, verwenden. Die Stollen müssen aus Gummi, Plastik oder aus ähnlichen weichen Materialien bestehen.

Bestimmungen für den U14-Bewerb auf verkleinertem Großfeld und U13-Bewerb

- 1) Der Spielbetrieb wird in Form eines Meisterschaftssystems durchgeführt.
- 2) Die Spiele sind von Verbands- oder Vereinsschiedsrichtern zu leiten. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich im Fußball-Online. Der veranstaltende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Internetzugang zur Abwicklung des Online-Spielberichtes bereitsteht. Die Bearbeitung des Spieles durch den Heim- und Gastverein im Online-Spielbericht muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn abgeschlossen sein und der Name des Schiedsrichters ist im Spielbericht einzutragen und hat dieser das Spiel auch entsprechend vorzubereiten bzw. nach dem Spiel abzuschließen.
- 3) Die Mannschaften bestehen aus höchstens sechzehn Spielern, wobei acht Feldspieler und ein Tormann das Spiel bestreiten. Innerhalb von 16 genannten Spielern kann beliebig oft gewechselt werden, ein Rückwechsel ist gestattet. Alle Spieler sind vor dem Spiel im Online-Spielbericht einzutragen, für alle eingewechselten Spieler ist im Online-Spielbericht der erste Eintausch zwingend zu vermerken. Sinkt die Anzahl der Spieler einer Mannschaft unter sechs, hat der Schiedsrichter das Spiel abubrechen.
- 4) Abseits: Es wird nach der offiziellen Abseitsregel gespielt.

In diesen Bewerbungsgruppen kann der Ball beim Abstoß mittels Auswurf, Ausschuss oder Abstoß erfolgen. Daher ist das Abseits für den ersten Spieler der den Ball direkt von diesen drei Varianten des Abstoßes erhält aufgehoben, der Ball muss hierfür aber zwingend vorher in der eigenen Spielhälfte den Boden berühren (siehe Punkt 5).

Dies ist nicht der Fall, wenn der Torhüter den Ball aus dem Spiel heraus gefangen hat und diesen mittels Auswurf oder Ausschuss ins Spiel bringt. Hier lebt die Abseitssituation nach wie vor auf.

- 5) Torhüter Abspiele: Der Torhüter darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes mit den Händen berühren. Beim Torhüter-Abspiele muss der Ball in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Ausschuss und Abwurf über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt (gilt auch für den Drop-Kick). Wird der Ball vom Torhüter nicht mit den Händen aufgenommen, darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden. Die Rückpassregel gelangt zur Anwendung.
- 6) Abstoß: Der Abstoß erfolgt durch den Torhüter oder einen Spieler innerhalb des Strafraumes. Der abgestoßene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Abstoß über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die

- 12) Disziplinarmaßnahmen: Zur Hebung der Disziplin ist der Schiedsrichter bzw. Spielleiter berechtigt, neben der Ermahnung Spieler mit zeitlich begrenztem Ausschluss (Blaue Karte) zu bestrafen. Der Zeitausschluss dauert 10 Minuten. Ein solcher Zeitausschluss kann jedoch in einem Wettspiel nur einmal gegenüber einem Spieler verhängt werden. Ein weiterer, einer blauen Karte würdiger Verstoß eines bereits vorübergehend ausgeschlossenen Spielers ist mit dauerndem Ausschluss (blau-rote Karte) zu ahnden.

Bestimmungen für U11- und U12-Bewerbe

- 1) Der Spielbetrieb in den Spielklassen U11 und U12 wird in Form eines Meisterschaftssystems durchgeführt. Um mit Kindern kein ergebnisorientiertes, sondern ein ausbildungsorientiertes Spielen und Üben durchführen zu können, wird auf Tabellen und Ergebnisse im Datenservice verzichtet.
- 2) Die Spiele sind von Vereinsschiedsrichtern zu leiten. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich im Fußball-Online. Der veranstaltende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Internetzugang zur Abwicklung des Online-Spielberichtes bereitsteht. Die Bearbeitung des Spieles durch den Heim- und Gastverein im Online-Spielbericht muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn abgeschlossen sein und der Name des Schiedsrichters ist im Spielbericht einzutragen und hat dieser das Spiel auch entsprechend vorzubereiten bzw. nach dem Spiel abzuschließen. **Ergebnis, Tore und Spielerwechsel sind verpflichtend einzutragen.**
- 3) Die Mannschaften bestehen aus höchstens sechzehn Spielern, wobei sechs Feldspieler und ein Tormann das Spiel bestreiten. Die Spieldauer wird dabei in Drittel aufgeteilt, wobei jeder nominierte Spieler zumindest ein Drittel der Spielzeit (mind. 20 min.) eingesetzt werden muss (Schiedsrichter trägt dabei den 1. Wechsel jedes Spielers ein). Innerhalb der sechzehn genannten Spieler kann beliebig oft gewechselt werden. Rückwechsel sind gestattet. Sinkt die Anzahl der Spieler einer Mannschaft unter fünf, hat der Schiedsrichter das Spiel abubrechen.
- 4) Abseits: Es wird nach der offiziellen Abseitsregel gespielt.

In dieser Bewerbungsgruppe kann der Ball beim Abstoß mittels Auswurf, Ausschuss oder Abstoß erfolgen. Daher ist das Abseits für den ersten Spieler der den Ball direkt von diesen drei Varianten des Abstoßes erhält aufgehoben, der Ball muss hierfür aber zwingend vorher in der eigenen Spielhälfte den Boden berühren (siehe Punkt 5). Dies ist nicht der Fall, wenn der Torhüter den Ball aus dem Spiel heraus gefangen hat und diesen mittels Auswurf oder Ausschuss ins Spiel bringt. Hier lebt die Abseitssituation nach wie vor auf.

- 5) Torhüter Abspiel: Der Torhüter darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes/Verteidigungszone mit den Händen berühren. Beim Torhüter-Abspiel muss der Ball in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Ausschuss und Abwurf über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindröbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die

fehlbare Mannschaft fortgesetzt (gilt auch für den Drop-Kick). Wird der Ball vom Torhüter nicht mit den Händen aufgenommen, darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden. Die Rückpassregel gelangt zur Anwendung.

6) Abstoß: Der Abstoß erfolgt durch den Torhüter oder einen Spieler innerhalb des Strafraumes/Verteidigungszone. Der abgestoßene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Abstoß über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt. Der Torhüter kann den Ball auch mittels Ausschuss oder Abwurf mit der Hand ins Spiel bringen. Beim Abstoß müssen die Gegenspieler solange außerhalb der Verteidigungszone bleiben, bis der Ball im Spiel ist und sich dieser eindeutig bewegt oder die Hände des Torhüters verlassen hat.

7) An-Eindribbeln bzw. Pass als Spielfortsetzung: (Nach fehlerhaftem Torhüter Abspiel bzw. Abstoß lt. Punkt 5 und 6).

Das An-/Eindribbeln ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers mit dem Fuß (der Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt. Der Spieler kann aus dem An-/Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein Tor erzielen. Mit einem Pass von der Seitenoutline kann kein direktes Tor erzielt werden.

8) Strafstoß: 8m vor dem Tor

9) Eckstoß: Der Eckstoß wird von den Spielfeldecken getreten. Der Spielleiter hat dafür zu sorgen, dass zwischen dem Spieler, der den Eckball spielt und dem ihm am nächsten stehenden Gegner genügend Abstand (6 Meter) besteht.

10) Freistoß: Der Spielleiter hat dafür zu sorgen, dass zwischen dem Spieler, der den Freistoß spielt und dem ihm am nächsten stehenden Gegner 6 Meter Abstand besteht.

11) Bälle: Ballgröße 4

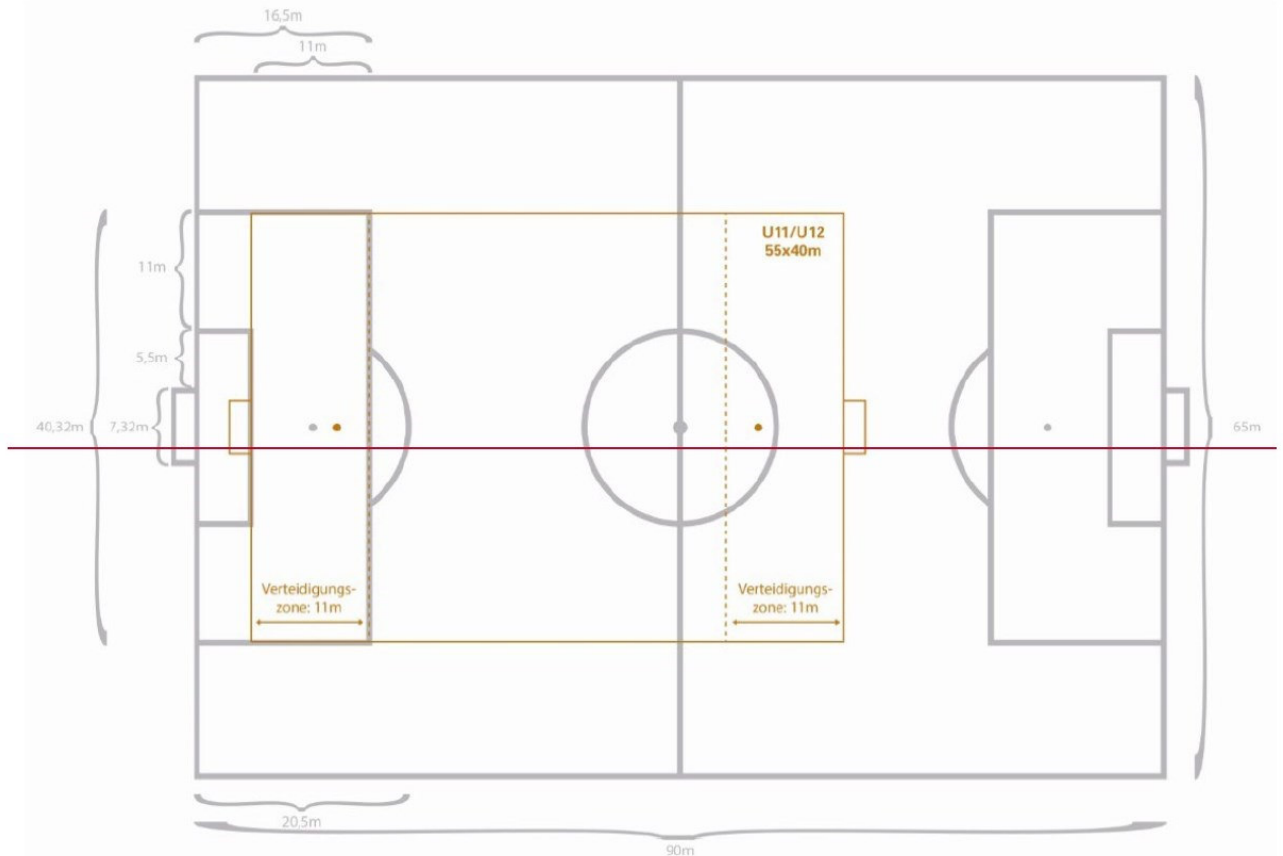
12) Spielfeld:

a) Spielfeldgröße: **zwingend 55m x 40m**

b) Die Verteidigungszone ist 11 Meter vor der Toroutline zu kennzeichnen.

c) Der Strafstoßpunkt ist 8 Meter von der Torlinie in der Verteidigungszone zu kennzeichnen.



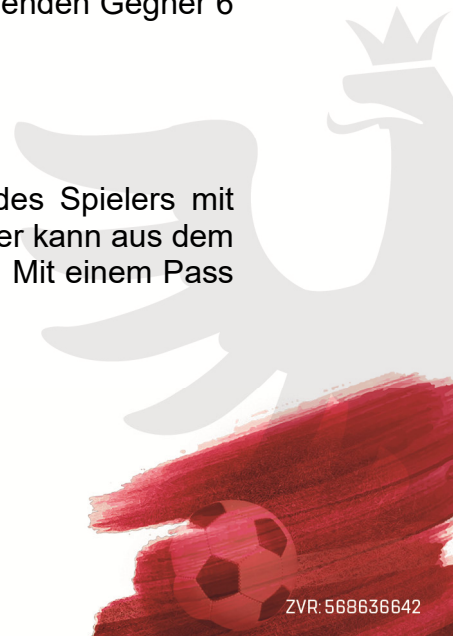


- 13) Disziplinarmaßnahmen: Zur Hebung der Disziplin ist der Schiedsrichter bzw. Spielleiter berechtigt, neben der Ermahnung Spieler mit zeitlich begrenztem Ausschluss (Blaue Karte) zu bestrafen. Der Zeitausschluss dauert 5 Minuten. Ein solcher Zeitausschluss kann jedoch in einem Wettspiel nur einmal gegenüber einem Spieler verhängt werden. Der Rückfall eines vorübergehend ausgeschlossenen Spielers in Disziplinlosigkeit ist mit dauerndem Ausschluss zu ahnden. Auf Zeit oder zur Gänze ausgeschlossene Spieler dürfen durch einen anderen Spieler ersetzt werden.

Bestimmungen für U10-Bewerbe

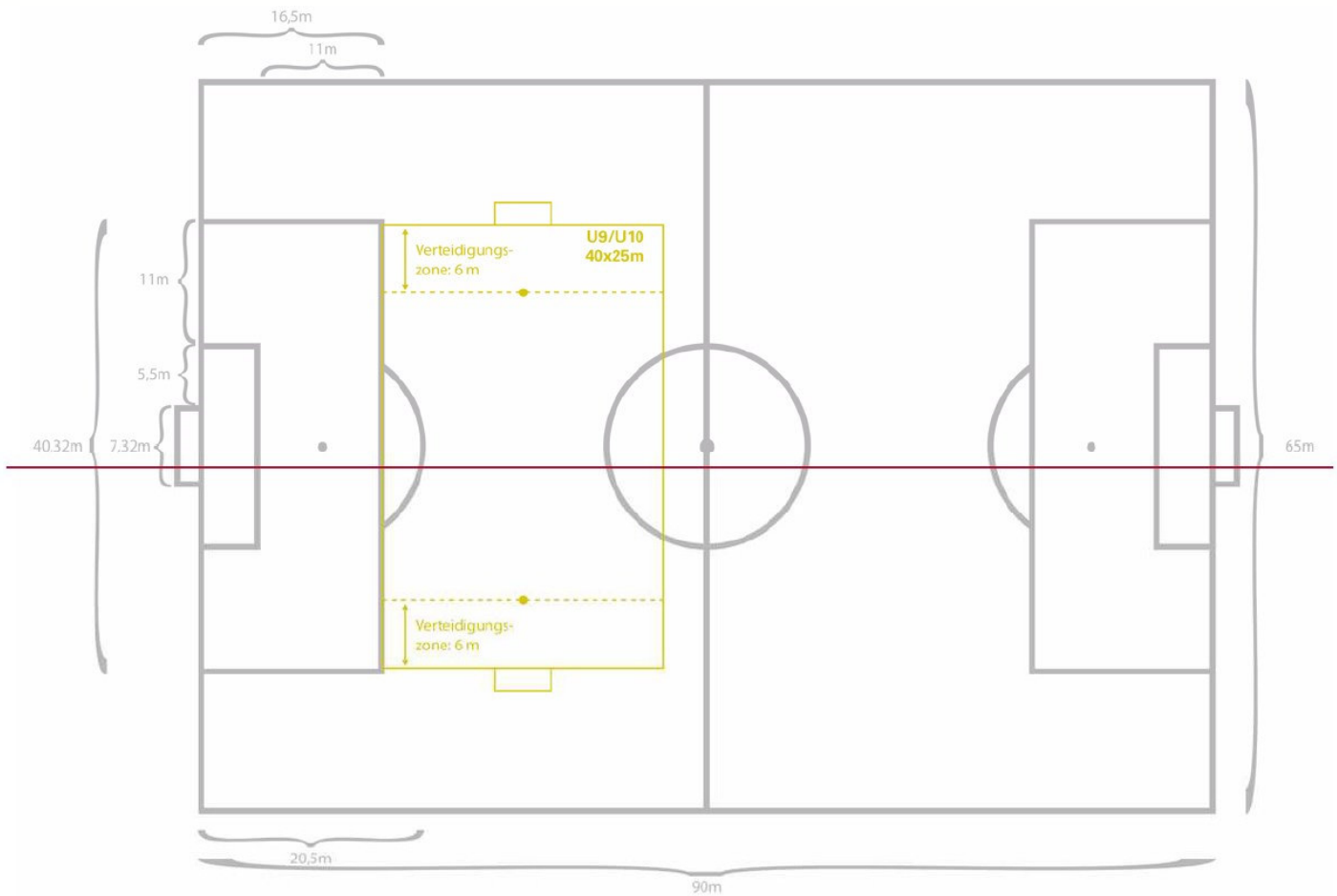
- 1) Der Spielbetrieb wird **grundsätzlich** in Form eines Meisterschaftssystems durchgeführt. Um mit Kindern kein ergebnisorientiertes, sondern ein ausbildungsorientiertes Spielen und Üben durchführen zu können, wird die auf die Eingabe der Ergebnisse im „Fußball-Online“ verzichtet.
- 2) Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Abwicklung erfolgt ausschließlich im Fußball-Online. Der veranstaltende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Internetzugang zur Abwicklung des Online-Spielberichtes bereitsteht. Die Bearbeitung des Spieles durch den Heim- und Gastverein im Online-Spielbericht muss spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn abgeschlossen sein bzw. **nach dem Spiel abzuschließen**. Mit dem Abschluss des Online-Spielberichtes erklärt und bestätigt der Heim und Gastverein die ordnungsgemäße Durchführung des Spiels.

- 3) Die Mannschaften bestehen aus höchstens neun Spielern, wobei vier Feldspieler und ein Tormann das Spiel bestreiten. Innerhalb der neun genannten Spieler kann beliebig oft gewechselt werden. Rückwechsel ist gestattet. Sinkt die Anzahl der Spieler einer Mannschaft unter drei, haben die Trainer/Betreuer das Spiel abubrechen.
- 4) Abseits: Es auf dem ganzen Spielfeld kein Abseits.
- 5) Torhüter Abspiel: Der Torhüter darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes/Verteidigungszone mit den Händen berühren. Beim Torhüter-Abspiel muss der Ball in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Ausschuss und Abwurf über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt (gilt auch für den Drop-Kick). Wird der Ball vom Torhüter nicht mit den Händen aufgenommen, darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden. **Es gilt die Rückpassregel.**
- 6) Abstoß: Der Abstoß erfolgt durch den Torhüter oder einen Spieler innerhalb des Strafraumes/Verteidigungszone. Der abgestoßene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Abstoß über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindribbeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt. Der Torhüter kann den Ball auch mittels Ausschuss oder Abwurf mit der Hand ins Spiel bringen. Beim Abstoß müssen die Gegenspieler solange außerhalb der Verteidigungszone bleiben, bis der Ball im Spiel ist und sich dieser eindeutig bewegt oder die Hände des Torhüters verlassen hat.
- 7) Strafstoß: 6 m vor dem Tor
- 8) Eckstoß: Der Eckstoß wird von den Spielfeldecken mittels Eindribbeln oder Pass durchgeführt. Der Abstand zum Gegenspieler beträgt mind. 3 Schrittlängen.
- 9) Einwurf: Das Spiel wird statt eines Einwurfes, mittels Eindribbeln oder Pass fortgesetzt. Der Abstand zum Gegenspieler beträgt mind. 3 Schrittlängen.
- 10) Freistoß: Die Trainer/Betreuer haben dafür zu sorgen, dass zwischen dem Spieler, der den Freistoß spielt und dem ihm am nächsten stehenden Gegner 6 Meter Abstand besteht.
- 11) Torerfolg: Tore dürfen erst nach der Mittellinie erzielt werden.
- 12) An-Eindribbeln bzw. Pass als Spielfortsetzung:
Das An-/Eindribbeln ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers mit dem Fuß (der Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt. Der Spieler kann aus dem An-/Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein Tor erzielen. Mit einem Pass von der Seitenoutlinie kann kein direktes Tor erzielt werden.
- 13) Bälle: Ballgröße 4



14) Spielfeld

- Spielfeldgröße: **zwingend 40m x 25m**
- Die Verteidigungszone ist 6 Meter vor der Toroutline zu kennzeichnen.
- Der Strafstoßpunkt ist 6 Meter von der Torlinie in der Verteidigungszone zu kennzeichnen.



Bestimmungen für U09-Bewerbe bzw. U10 Turnierform

- Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Turnieren nach dem Fair – Play Gedanken ohne Schiedsrichter. Um mit Kindern kein ergebnisorientiertes, sondern ein ausbildungsorientiertes Spielen und Üben durchführen zu können, wird die auf die Eingabe der Ergebnisse im „Fußball-Online“ verzichtet.
- Die Abwicklung erfolgt ausschließlich im Fußball-Online. Der veranstaltende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass ein Internetzugang zur Abwicklung des Online-Spielberichtes bereitsteht. Die Bearbeitung des Spieles durch den Heim- und Gastverein im Online-Spielbericht muss spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn abgeschlossen sein. Mit dem Abschluss des Online-

Turnierberichtes erklärt und bestätigt der veranstaltende Verein die ordnungsgemäße Durchführung des Turniers.

- 3) Die Mannschaften bestehen aus höchstens neun Spielern, wobei vier Feldspieler und ein Tormann das Spiel bestreiten. Innerhalb der neun genannten Spieler kann beliebig oft gewechselt werden. Rückwechsel ist gestattet. Sinkt die Anzahl der Spieler einer Mannschaft unter drei, haben die Trainer/Betreuer das Spiel abzuberechnen.
- 4) Abseits: Es auf dem ganzen Spielfeld kein Abseits.
- 5) Torhüter Abspiel: Der Torhüter darf den Ball nur innerhalb des Strafraumes/Verteidigungszone mit den Händen berühren. Beim Torhüter-Abspiel muss der Ball in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Ausschuss und Abwurf über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindrribeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt (gilt auch für den Drop-Kick). Wird der Ball vom Torhüter nicht mit den Händen aufgenommen, darf der Ball vom Torhüter über die Mittellinie gespielt werden. Es gilt die Rückpassregel.
- 6) Abstoß: Der Abstoß erfolgt durch den Torhüter oder einen Spieler innerhalb des Strafraumes. Der abgestoßene Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Bei Abstoß über die Mittellinie wird das Spiel mit Eindrribeln oder Pass von der Seitenlinie (höhe Anstoßpunkt) gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt. Der Torhüter kann den Ball auch mittels Ausschuss oder Abwurf mit der Hand ins Spiel bringen. Beim Abstoß müssen die Gegenspieler solange außerhalb der Verteidigungszone bleiben, bis der Ball im Spiel ist und sich dieser eindeutig bewegt oder die Hände des Torhüters verlassen hat.
- 7) Strafstoß: 6 m vor dem Tor
- 8) Eckstoß: Der Eckstoß wird von den Spielfeldecken mittels Eindrribeln oder Pass durchgeführt. Der Abstand zum Gegenspieler beträgt mind. 3 Schrittlängen.
- 9) Einwurf: Das Spiel wird statt eines Einwurfes, mittels Eindrribeln oder Pass fortgesetzt. Der Abstand zum Gegenspieler beträgt mind. 3 Schrittlängen.
- 10) Freistoß: Die Trainer/Betreuer haben dafür zu sorgen, dass zwischen dem Spieler, der den Freistoß spielt und dem ihm am nächsten stehenden Gegner 6 Meter Abstand besteht.
- 11) Torerfolg: Tore dürfen erst nach der Mittellinie erzielt werden.
- 12) An-Eindrribeln bzw. Pass als Spielfortsetzung:
Das An-/Eindrribeln ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers mit dem Fuß (der Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt. Der Spieler kann aus dem An-/Eindrribeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein Tor erzielen. Mit einem Pass von der Seitenoutline kann kein direktes Tor erzielt werden.
- 13) Bälle: Ballgröße 4

- 4) Ein Tor kann nur in der Gegnerischen Schuss/Verteidigungszone erzielt werden. Man kann den Ball in die Schusszone dribbeln oder spielen.
- 5) Nach jeweils 2 Spielminuten wird ein Spieler gewechselt – Zeit wird von der Turnierleitung vorgegeben.
- 6) Bei Spielbeginn stehen beide Mannschaften auf ihrer Schusslinie. Der Ball ist beim mittleren Spieler. Das Spiel beginnt mit einem Dribbling oder Pass. Das andere Team startet dabei außerhalb der Verteidigungszone.
- 7) Spielfortsetzung
 - a) Bei Toraus wird das Spiel mit einem Pass oder Dribbling von der eigenen Torauslinie fortgesetzt. Das andere Team startet dabei außerhalb der Verteidigungszone dabei müssen die Gegenspieler solange außerhalb der Verteidigungszone bleiben, bis der Ball im Spiel ist und sich dieser eindeutig bewegt.
 - b) Nach einem Tor, wird der Ball auf die Zorauslinie gelegt und mittels Dribblings oder Pass das Spiel fortgesetzt. Die gegnerische Mannschaft muss auf ihre Schusszone zurück (wie Spielbeginn).
 - c) Das An-/Eindribbeln ist nach zumindest zwei Ballkontakten des Spielers mit dem Fuß (der Ball muss sich dabei bewegen) erfüllt. Der Spieler kann aus dem An-/Eindribbeln (ab dem 3. Ballkontakt) selbst ein Tor erzielen. Mit einem Pass von der Seitenoutline kann kein direktes Tor erzielt werden.
- 8) Es gibt kein Abseits und keinen Elfmeter. Anstelle des Einwurfes wird beim Seitenout der Ball von der Außenlinie eingespielt oder gedribbelt.
- 9) Bei Eckball oder Seitenout in der Schusszone/Verteidigungszone, wird der Ball außerhalb der Schusszone/Verteidigungszone an der Seitenoutline eingespielt oder eingedribbelt.
- 10) Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld gibt es einen Freistoß oder ein Dribbling. Dabei müssen die Gegner mehr als 3 Schrittlängen entfernt bleiben
- 11) Bei einem Regelverstoß in der Schusszone
 - a. **Durch den Angreifer:** Freistoß oder Dribbling von der Schusslinie
 - b. **Durch den Verteidiger:** Strafangriff aus der Mitte gegen einen Verteidiger in der Schusszone. Die übrigen 4 Spieler befinden sich in der gegenüberliegenden Schusszone und dürfen erst nach der ersten Ballberührung am Spiel teilnehmen.
- 12) Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Trainer unterstützen die jungen Spieler dabei. Ein **Spielbegleiter** unterstützt die Spieler und Trainer und achtet auf die korr. Regelausführung.

- 13) Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren (oder höher) führen, dann kann die unterlegene Mannschaft einen 4. Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Mindestvorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.
- 14) Die Verwendung von Dressen mit Rückennummern ist nicht verpflichtend.
- 15) Bälle: Ballgröße 3
- 16) Spielfeld
- a) U7 – **25m x 20m**
- b) U8 – **29m x 22m**

